

# Schauplatz der Big Player

**Microsoft und SAP dominieren.** In Halle 4 dreht sich alles rund um die großen Softwaregiganten der Branche, die da heißen: Microsoft und SAP. Bei Microsoft darf man gespannt sein auf die Präsentation der Cloud-Strategie und Windows 7, bei SAP dürfte die neue Business Suite 7 im Mittelpunkt des Interesses stehen.

**CAS Software**, der deutsche Marktführer für CRM im Mittelstand, hält gemeinsam mit seinen Partnern am Stand D58 zahlreiche Highlights bereit: darunter die aktuelle Version der flexiblen CRM-Lösung CAS genesisWorld.

**combit** stellt erstmals Funktionen der neuen Version der CRM-Software combit Relationship Manager vor. So erhalten CeBIT-Besucher noch vor offiziellem Release Einblicke in den CRM 5 (Stand E64).

**econet** ist am Stand S15 mit der neuen Reportinglösung cMatrix Reporting präsent. Mit diesem Werkzeug beantworten Unternehmen wichtige Fragen wie: „Wo bestehen konkrete Sicherheitsprobleme in meinen Dateisystemen?“ oder „Wo existiert ein zu hoher Verwaltungsaufwand?“

**GFT inboxx**, europäischer Anbieter von Unified-Archiving-Lösungen, wird am Gemeinschaftsstand von Microsoft (Stand A26) neben der bekannten leistungsfähigen E-Mail-

Management. Die Tools sind sowohl für den unternehmensinternen Einsatz konzipiert als auch für den Gebrauch in der Kundenbetreuung – ob am Telefon oder im Direktkontakt. Im Mittelpunkt steht die flexibel anpassbare CRM-Lösung CAS genesisWorld in der aktuellen Version 10.

**IDS Scheer** präsentiert unter dem Motto Improve Business Performance am Stand E38 neue ARIS-Softwareprodukte, darunter die ARIS Governance Engine, eine eigene Ablauf- und Ausführungsumgebung für Prozessmodelle, sowie die neue Mashup-Technologie, mit der Anwender intuitiv Auswertungen über verschiedene Datenquellen hinweg erstellen können.

**IGEL Technology** zeigt seine neuen Universal-Desktop(UD)-Serien. Hardware, Design und Firmwarekonzept der neuen Thin-Client-Generation wurden komplett überarbeitet. Charakteristisch für das Universal-Desktop-Konzept ist die bedarfsgerechte, modulare Auswahl aus fünf Hardwareplattformen, drei Be-

strategie, der Software-plus-Services-Ansatz, die Möglichkeiten effizienten Arbeitens sowie neue Produkte wie Windows 7 Beta und Internet-Explorer 8. Neben aktuellen Lösungen präsentiert Microsoft auf dem Hauptstand A26 neue internetbasierte Services für Unternehmen.

**SAP** hat kurz vor der Messe mit der SAP Business Suite 7 ein Softwarepaket vorgestellt, welches Unternehmen hilft, ihre Leistung zu optimieren und die IT-Kosten zu senken. Im gegenwärtigen Wirtschaftsumfeld steht jedes Unternehmen vor der Herausforderung, kurzfristige Verbesserungen zu erzielen. Gleichzeitig muss aber auch eine einheitliche IT-Architektur und -landschaft gewährleistet sein. Diesen Anforderungen trägt die neue SAP Business Suite Rechnung: Mit Erweiterungspaketen („Enhancement Packages“) können Upgrades vereinfacht und IT-Kosten reduziert werden. Gleichzeitig sorgen ausgewählte Analysefunktionen aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio für mehr Transparenz. Durch die schrittweise Einführung bewährter Geschäftsverfahren, die auf unter-